

DIE BRÜCKE im Rausch

Das aktuelle Schwerpunktthema ist ein ambivalentes. Künstlerischem Ausdruck wohnt nicht selten ein rauschhaftes Momentum inne, eine expressive Kraft, die das Publikum zu faszinieren vermag. Manchmal ist diese Kraft flüchtig, wie der Rausch im Wortsinne, manchmal macht sie süchtig und man will mehr: Mehr Kunst, mehr Inspiration, mehr Genuss.

Das vorliegende Heft der BRÜCKE geht dem Rauschhaften in der Kunst auf den Grund, beleuchtet die orgiastischen Elemente der Antike ebenso wie die Darstellung von Rausch und Drogen in den verschiedensten Sparten der Kunst – von Literatur über Theater bis hin zum Film. Auch in der Religion ist die Erreichung transzendentaler Zustände durch bewusstseinsweiternde Substanzen keine Einzelerscheinung. Natürlich werden in dieser Ausgabe auch die negativen Seiten von Süchten und Wege aus der Abhängigkeit betrachtet.

In eigener Sache möchten wir an dieser Stelle auf ein neues Format in der BRÜCKE hinweisen: 4 für 4. Dabei beantworten 4 Persönlichkeiten aus der Kärntner Kulturszene 4 Fragen zum Schwerpunktthema. Die unterschiedliche Herangehensweise bei der Beantwortung derselben Fragen und der damit verbundene Perspektivenwechsel stellt ein besonders lesenswertes Element der kommenden Ausgabe dar.

Weiters gibt DIE BRÜCKE im allgemeinen Teil einen Ausblick auf kulturelle Highlights des Herbstes, wie die neue Ausstellung im Museum Moderner Kunst Kärnten ab 10. 10. 2023 über das Werk des Kärntner Künstlers Eric Kressnig. Eine Vorschau befasst sich mit der kommenden Sonderausstellung im kärnten.museum mit dem Titel „MIRROR...MIRROR“ und dem Fokus auf die Zusammenarbeit zwischen Kunst und Handwerk. Weitere Beiträge widmen sich dem Projekt „OBDACH“ des Künstlers Marko Lipuš oder dem Wirken Werner Hofmeisters anlässlich des 20. Geburtstages seines Quellenmuseums.

Zu den Besonderheiten dieser Ausgabe zählt weiters der herausnehmbare Kunstdruck der bildenden Künstlerin Nina Herzog und die Vorstellung ihrer Arbeit, die von einem feinsinnigen Umgang mit dem Ausgangsmaterial ihrer Werke geprägt ist. Die Kategorie „vorlese.prvo branje“ präsentiert einen Text von Gernot Ragger mit einem Auszug aus seinem noch unveröffentlichtem Roman „Freigesperrt“.

Die Leser*innen erwarten zudem wie gewohnt umfassende aktuelle Veranstaltungsinfos, unter anderem der herausnehmbare BRÜCKE-Kulturkalender sowie eine erlesene Auswahl an Buch-, Musik- und Filmtipps ... und so manches mehr. Lesen Sie wohl!

Die Oktober-November-Ausgabe der Kulturzeitschrift DIE BRÜCKE erscheint am 1. Oktober 2023.

www.bruecke.ktn.gv.at

Anlagen:

Cover, Inhaltsverzeichnis